



FORSCHER GEIST 2020

DER BUNDESWEITE KITA-WETTBEWERB ZUR AUSZEICHNUNG
VON HERAUSRAGENDEN PROJEKTEN IM MINT-BEREICH



+++ Pressemitteilung +++

Deutschlands beste Kita-Projekte ausgezeichnet

Stiftungen küren die „Forschergeist“-Bundessieger: Beste MINT-Projekte im Elementarbereich kommen aus Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Berlin/Bonn, 8. Dezember 2020. Fünf Kitas haben mit ihren Projekten aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) besonders überzeugt und werden dafür mit dem „Forschergeist“-Bundespreis ausgezeichnet. Drei weitere konnten sich über Sonderpreise freuen. Sie alle wurden heute bei der feierlichen Preisverleihung, die erstmals digital stattfand, gekürt.

Die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hatten in ganz Deutschland herausragende MINT-Projekte von Kitas gesucht und unter 651 Einreichungen 16 Landessieger ausgewählt. Daraus kürte die Jury nun fünf Bundessieger. Zusätzlich wählte sie drei Projekte für Sonderpreise aus. Die Erzieherinnen und Erzieher all dieser Kitas schalteten sich aus ihren jeweiligen Bundesländern in die digitale Show, um gemeinsam um die zusätzliche Auszeichnung zu feiern. Nach der Ehrung aller Landespreisträger für ihr Engagement, verkündeten die Initiatoren die mit Spannung erwarteten fünf Bundessieger und drei Sonderpreisträger. Auch Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung und MdB, gratulierte allen Gewinnern herzlich und lobte die qualitativ hochwertige Bildungsarbeit in den Kitas.

Die Bundessieger:

- **„Pipapo – Ausflug ins Pipi-Kacka-Land“**, Evangelische Kindertagesstätte „Pezzettino“ aus Ulm (Baden-Württemberg)
- **„Vom Licht der Sonne zum Sonnensystem“**, Kindergarten „Villa Kunterbunt“ aus Wackersdorf (Bayern)
- **„Wir bauen uns ein eigenes Spielhaus“**, Kindertagesstätte Girotondo (Bremen)
- **„Ich werde bald sieben - aber wieviel ist 70?“**, Kindertagesstätte „Briesnitzer Spatzenvilla“ aus Dresden (Sachsen)
- **„Der Boden lebt unter unseren Füßen“**, Kindertagesstätte „Spielkiste“ aus Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

GEFÖRDERT VOM

PARTNER



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

Zudem vergab die Wettbewerbs-Jury drei Sonderpreise für außergewöhnliche Ansätze:

- Sonderpreis **Geschichte**: „Das Ding des Monats – alte Geräte ausprobieren“, Familienzentrum Maris Stella aus Medebach (Nordrhein-Westfalen)
- Sonderpreis **Kita-Entwicklung**: „Raum der Fragen – ein Mitmachmuseum“, DRK-Kita Schatzkiste aus Münster (Nordrhein-Westfalen)
- Sonderpreis **Lokale Umwelt**: „Unser Himmelsweiher“, Ev. Kita Ebersbach aus Schöpstal (Sachsen)

Hochwertige Bildungsarbeit in Kitas

„Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs ist ‚Lasst den Forschergeist frei!‘ und das haben die pädagogischen Fachkräfte vorbildlich getan. Sie haben den Kindern Raum für ihre Fragen gegeben und sie dabei begleitet, Antworten zu finden. So entwickeln die Kinder Vertrauen in ihre Fähigkeiten“, sagte Staatssekretär Thomas Rachel. „Der Wettbewerb ‚Forschergeist‘ zeigt deutlich, dass qualitativ hochwertige Bildungsarbeit in Kitas stattfindet. Mein Dank gilt den Erzieherinnen und Erziehern, die durch ihr Engagement die Neugier und Begeisterung der Kinder am Lernen unterstützen.“

„Es ist beeindruckend, wie vielfältig die eingereichten Projekte sind“, sagte Dr. Thomas de Maizière, Vorsitzender der Deutsche Telekom Stiftung. „Wir haben gesehen, wie gute frühkindliche Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik aussehen kann und dass diese in den Kitas gelebt wird. Ich hoffe, dass die großartigen Projekte viele pädagogische Fachkräfte inspirieren und motivieren, Kinder beim entdeckenden und forschenden Lernen zu begleiten.“

„Kinder sollen den Herausforderungen unserer immer komplexer werdenden Welt erfolgreich begegnen können“, sagte Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. „Eine gute frühe MINT-Bildung in der Kita, umgesetzt von qualifizierten Pädagoginnen und Pädagogen, legt den Grundstein für vielfältige Kompetenzen wie Urteilsfähigkeit, Kreativität und kritisches Denken. Heute wollen wir die wichtige Arbeit der Fachkräfte wertschätzen und ihre Relevanz hervorheben.“

Preise für die Sieger-Kitas – Inspirationsquelle für alle

Die 16 Projekte der Landessieger sowie die Projektarbeiten der Sonderpreisträger werden als Ideen-Fundus und Inspirationsquelle für pädagogische Fach- und Lehrkräfte in einer Dokumentation veröffentlicht.

Die Landessieger erhalten jeweils 2.000 Euro, jeder Bundessieger zusätzlich 3.000 Euro zur Förderung der Qualität der mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Bildungsarbeit in der Kita. Die Sonderpreise sind mit 2.000 Euro dotiert.

Über den „Forschergeist 2020“

Der „Forschergeist“ ist ein bundesweiter Kita-Wettbewerb der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Die Initiatoren des Wettbewerbs möchten das Engagement der pädagogischen Kita-Fachkräfte weithin sichtbar machen und sie noch mehr für die frühpädagogische Bildungsarbeit im MINT-Bereich motivieren. Dafür prämiieren sie vorbildliche Praxisbeispiele, die auch bei anderen Erzieherinnen und Erziehern Freude, Spaß und Neugier am gemeinsamen Forschen mit den Kindern wecken sollen. Am 9. September 2019 startete der Wettbewerb bereits zum fünften Mal. Bis zum 31. Januar 2020 konnte sich jede Kita in Deutschland online bewerben.

Insgesamt gingen 651 Bewerbungen ein. Eine Experten-Jury wählte schließlich für jedes Bundesland das gelungenste Projekt als Landessieger aus. Alle 16 Landessieger konkurrierten miteinander um den Bundessieg.

Die Jury

- **Dr. Ekkehard Winter (Juryvorsitzender)**, Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung
- **Birgit Bey**, Leitung Kita Kids Company, Berlin
- **Ulrike Grosse-Röthig**, Bundeselternvertretung der Kinder in Kitas und Kindertagespflege (BEVKi)
- **Michael Fritz**, Vorstandsvorsitzender Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
- **Ilse Petilliot-Becker**, Referatsleiterin Grundschule, Frühkindliche Erziehung und Bildung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- **Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach**, Universität Bamberg, Fachbereich Elementar- und Familienpädagogik
- **Prof. Dr. Annette Schmitt**, Hochschule Magdeburg-Stendal, Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften

*Passendes Bildmaterial stellen wir Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung gerne auf Anfrage zur Verfügung. Das Logo zum Forschergeist-Wettbewerb finden Sie [zum Download auf unserer Website](#). Bitte beachten Sie für das Logo die Quellenangabe © **Stiftung „Haus der kleinen Forscher“**. Die Nutzung ist nur zur einmaligen Verwendung und im Zusammenhang mit dem „Forschergeist“-Wettbewerb freigegeben.*

Kontakt für die Presse:

Deutsche Telekom Stiftung

Annika Klaus

Tel 030 8353 82827

annika.klaus@telekom-stiftung.de

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Clara Teich

Tel 030 27 59 59 -298

presse@forschergeist-wettbewerb.de

Informationen zum Datenschutz und zur Verwendung Ihrer Daten erhalten Sie [hier](#).

Wenn Sie nicht länger Pressemitteilungen von uns bekommen möchten, können Sie sich [hier vom Presseverteiler abmelden](#).

Deutsche Telekom Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für gute Bildung in der digitalen Welt. Mit ihren Projekten konzentriert sie sich vor allem auf die MINT-Bildung, also auf Vorhaben rund um Mathematik, Informatik, die Naturwissenschaften und Technik. Die Stiftung unterstützt zum Beispiel die Entwicklung von Unterrichtsmaterial für diese Fächer und die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagogen. Sie vergibt Stipendien und arbeitet mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zusammen. Damit die Projekte in ihrer Wirkung so effektiv wie möglich sind, bindet die Telekom-Stiftung renommierte Experten aus Wissenschaft und Bildungspraxis in ihre Aktivitäten ein. Sie begleiten und beraten bei der Konzeption und Umsetzung der Vorhaben.

telekom-stiftung.de

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

haus-der-kleinen-forscher.de